

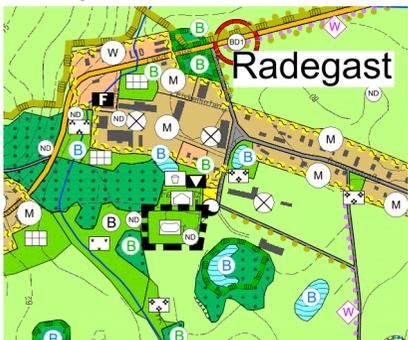
# GEMEINDE SATOW

## 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

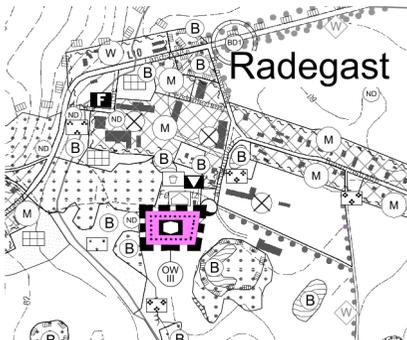


M 1:5000

Planzeichnung



**Bisherige Flächennutzungsplanung**  
Geltungsbereich 1: Grünflächen mit der Zweckbestimmung „Sportplatz“



**4. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
Geltungsbereich 1: Flächen für den Gemeinbedarf „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“

### Planzeichenerklärung

Es gelten die Bezeichnungsvorordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3788) sowie die Planzeichenvorordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).

### Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2a BauGB)

-  Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
-  Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

### Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

-  Grünflächen
-  Sportplatz

### Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 5a BauGB)

-  Flächen für die Landwirtschaft

### Sonstige Planzeichen

-  Geltungsbereiche der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

### Nachrichtliche Übernahmen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

-  Schutzgebiet für Oberflächengewässer - Schutzzone III
-  Schutzgebiet für Grundwassergewinnung - Schutzzone IV
-  Naturdenkmal

Plangrundlagen:  
Digitale topographische Karte M 1:10.000, Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, © GeoBasis-DE/N.V. 2021; Flächennutzungsplan der Gemeinde Satow in der wirksamen Fassung

Planverfasser:

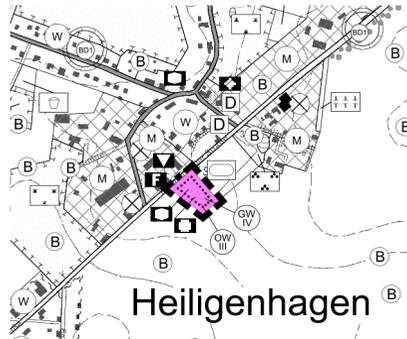


### Verfahrensvermerke:

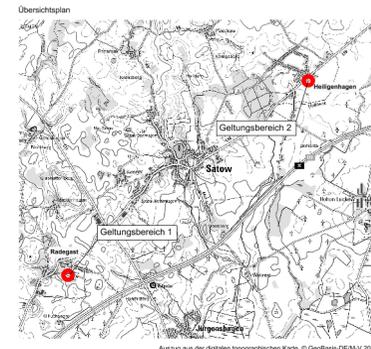
1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 29.10.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Veröffentlichung im Internet unter [www.satow.de](http://www.satow.de) und durch Aushang vom 04.12.2020 bis zum 18.01.2021 an den Schaukasten der Gemeinde Satow erfolgt.
2. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Landesplanungsgesetz (LPlG) mit Schreiben vom ..... beteiligt worden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist vom ..... bis zum ..... durch eine öffentliche Auslegung der Planung im Bauamt der Gemeinde Satow sowie durch Bereitstellung im Internet durchgeführt worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert worden.
4. Die Gemeindevertretung hat am ..... den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.
5. Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung dazu haben in der Zeit vom ..... bis zum ..... während der Dienstzeiten im Bauamt der Gemeinde Satow nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen und waren im Internet verfügbar. Die öffentliche Auslegung ist mit den Hinweisen, welche Arten umweltbezogener Informationen vorliegen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können, am ..... durch Veröffentlichung im Internet unter [www.satow.de](http://www.satow.de) und durch Aushang vom ..... bis zum ..... an den Schaukasten der Gemeinde Satow bekannt gemacht worden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind mit Schreiben vom ..... über die öffentliche Auslegung informiert und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
6. Die Gemeindevertretung hat die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
7. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am ..... von der Gemeindevertretung beschlossen, die Begründung dazu wurde gebilligt.  
Satow, den ..... (Siegel) Der Bürgermeister
8. Die Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid des Landrates des Landkreises Rostock vom ..... erlassen.  
Satow, den ..... (Siegel) Der Bürgermeister
9. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgesetzt.  
Satow, den ..... (Siegel) Der Bürgermeister
10. Die Erteilung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am ..... durch Veröffentlichung im Internet unter [www.satow.de](http://www.satow.de) und durch Aushang vom ..... bis zum ..... an den Schaukasten der Gemeinde Satow bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Vertretung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Einspruchsgegenständen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ist am ..... wirksam geworden.  
Satow, den ..... (Siegel) Der Bürgermeister



**Bisherige Flächennutzungsplanung**  
Geltungsbereich 2: Flächen für die Landwirtschaft



**4. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
Geltungsbereich 2: Flächen für den Gemeinbedarf „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ und „Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“



Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis-DE/N.V. 2021

## GEMEINDE SATOW

### 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorentwurf

Bearbeitungsstand 03.03.2021